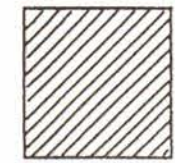


Legende:

Zu jedem Punkt sind die für den Naturschutz relevanten positiven (+) und negativen (-) Bewertungsfaktoren aufgeführt.

Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und Nutzungsfähigkeit der Naturgüter



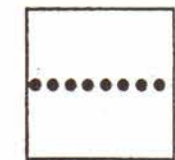
- Siedlung:**
- natürliche Standortverhältnisse nicht mehr gegeben
 - Böden durch Aufschüttung und Auftrag oft stark verändert
 - Wasserhaushalt durch Versiegelung stark verändert (Flächenversiegelung; Verringerung der Grundwasserneubildungsrate)
 - Verlust von Lebensräumen (Inanspruchnahme freier Landschaft)
 - + sekundärer Lebensraum für Tiere und Pflanzen
 - kleinklimatische Veränderungen



- Straße mit starkem KFZ-Verkehr:**
- Barrierewirkung (Trennung) für Tiere
 - Gefährdung der Menschen (Gesundheit, Unfall)
 - Schadstoff- und Lärmemission; Immissionsbelastung der angrenzenden Flächen
 - Zerschneiden des Landschaftsbildes
 - Versiegelung der Oberfläche



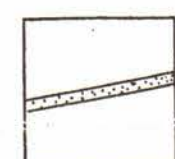
- Verkehrsberuhigte Zone mit Tempo 30:**
- + erhöhte Verkehrssicherheit
 - + Senkung der Lärmemission



- Radweg:**
- + sichere Verkehrsführung
 - Flächenverbrauch/-versiegelung



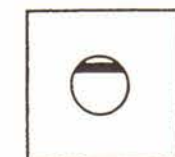
- Haltestelle des ÖPNV:**
- + der ÖPNV verringert den Individualverkehr



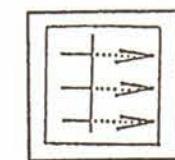
- Unversiegelter Weg:**
- + Möglichkeit zur Versickerung des Niederschlagswassers
 - + keine extreme Barriere für Insekten, Spinnen u.a. Tiere



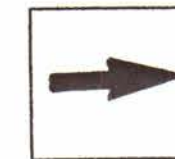
- Altablagerung:**
- mögliche Belastung des Grund- und Oberflächenwassers mit Nähr- und Schadstoffen
 - mögliche Belastung des Bodens durch eutrophiertes und/oder kontaminiertes Sicker- bzw. Oberflächenwassers



- Kläranlage:**
- + Reinigung von Abwasser, Rückführung in den Wasserkreislauf
 - bedingte Schad- und Nährstoffeinleitung in den Vorfluter
 - Geruchsbelastung der Umgebung

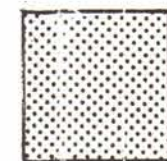


- Fehlender Pufferstreifen am Gewässer:**
- Gefahr des Eintrages von Nährstoffen (Eutrophierung)
 - Gefahr der Beeinträchtigung durch Biozideintrag



- Verrohrtes Fließgewässer:**
- Verlust eines wertvollen Biotopes
 - Zerstörung lokaler Biotopverbundstrukturen (Verhinderung der Wanderung von Lebewesen, z.B. von Fischen und Libellen, entlang der Fließgewässer)

Arten und Lebensgemeinschaften



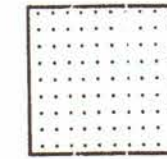
Vorrangige Fläche für den Naturschutz
(ohne Knicks sowie nach §15a LNatSchG geschützte Stillgewässer)
Die Flächen enthalten die Biotopnummer und Bewertungsbuchstaben der nachfolgenden Liste:

Merkmal	Gefährdung / Beeinträchtigung
F feuchter Standort	e Entwässerung
	g intensive Gewässerunterhaltung
N natürlicher bis naturnaher Standort	n Nährstoffeintrag
	p fehlende Pflege
V hohe Bedeutung für die Vegetation	v Verlandung
	w zu geringer Wasserstand
Z hohe zoologische Bedeutung	



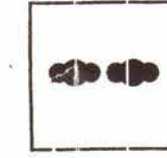
Wertvolles Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus
(Bewertungskürzel wie bei den Vorrangflächen)

- + Feuchte Grünländer
- + naturnahe Fließgewässer



Fläche mit hohem Entwicklungspotential

- + gruppenreiches Grünland
- + extensiver genutztes Grünland



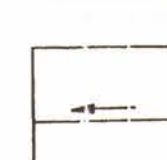
Knick, Feldhecke (geschützt nach §15b LNatSchG):

- + wertvoller Lebensraum
- + Erosionsschutzfunktion
- + Vernetzung von Biotopen



Stillgewässer (geschützt nach §15a LNatSchG):

- + Lebensraum für wildelebende Tier- und Pflanzenarten
- + Wasser als Lebenselement



Fließgewässer:

- + Lebensraum für wildelebende Tier- und Pflanzenarten
- + Wasser als Lebenselement
- im Sommer häufig trocken oder durch eingeleitetes Salzwasser beeinträchtigt



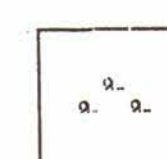
Bewertung der Still- und Fließgewässer:

9 = herausragend wertvoll
7,8 = wertvoll
5,6 = bedingt wertvoll, entwicklungsfähig
3,4 = verarmt



Vogelkoje:

- + Lebensraum für zahlreiche Arten der Flora und Fauna
- + ausgeglicheneres Klima im Inneren der Koje (geringere Schwankungen der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit, geringere Windstärken)
- + Landschaftserleben



Feldgehölz (aufgrund der geringen Größe kann sich kein waldtypisches Innenklima ausbilden):

- + Lebensraum für wildelebende Pflanzen und Tiere



Baumsterben/Ulmenkrankheit:

- Windwurfgefahr
- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- + Lebensraum für Zersetzer und Höhlenbrüter



Breiter mesophiler Saum entlang einer wenig befahrenen Straße:

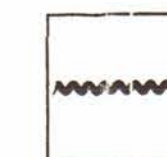
- + Lebensraum für Tiere und Pflanzen inmitten einer intensiv genutzten Agrarlandschaft

Natur- und Landschaftserleben



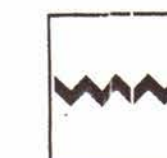
Windkraft:

- + Regenerative Energien
- landschaftsdominierende Struktur innerhalb der Marsch; bei zu hoher Anzahl bzw. großer Höhe störend



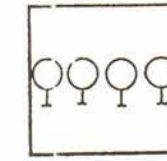
Harmonische Ortsrandgestaltung:

- + fließender Übergang zur freien Landschaft durch Gehölze
- + keine dominierenden, ortsbildstörenden Gebäude



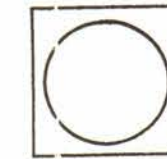
Gestörte Ortsrandgestaltung, mangelhafte Eingrünung von baulichen Anlagen oder Lagerplätzen:

- visuelle Störung



Ortsbildprägende Baumreihe:

- + Lebensraum für Tiere (insbesondere Vögel) und Pflanzen
- + positive Klimabeeinflussung (ausgeglichenerer Temperaturgang durch Beschattung, geringere Windgeschwindigkeiten)
- + bestimmt den Charakter der Straße/ des Ortes
- + verkehrsberuhigend



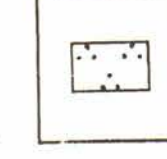
Landschaftsprägende Gehölze mit altem Gehölzbestand

- + charakteristisch für die alten Köge Nordstrands



Durch Parkplätze versiegelte Deichflächen:

- unästhetische Verbreiterung des Binnendeiches
- Verlust von Lebensraum
- keine Versickerung auf der Fläche möglich



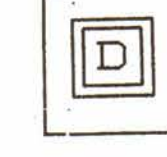
Innerörtliche Grünfläche / Parkanlage:

- + Verbesserung des Kleinklimas
- + Erholungsnutzung



Gute Aussichtsmöglichkeit (eingetragener Sichtkegel):

- + Überblick über einen Landschaftsausschnitt
- + Möglichkeit zum Begreifen der Landschaft



Frühgeschichtliche Warft - Kulturdenkmal mit dem besonderen Schutz nach § 9 des Denkmalschutzgesetzes (mit Eintragung im Denkmalbuch):

- + Erhaltung Vor- und frühgeschichtlicher Denkmäler
- + Erlebbarkeit eines kulturhistorischen Erbes
- + charakteristisch für die Gemeinde



Stöpe (Verschleißbare Deichdurchfahrt):

- + Charakterelement Nordstrands

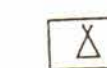
Kennzeichnungen



Hafen (und Fähranleger beim Hafen Strucklahnungshörn)



Kur Kurzentrum (incl. Hallenbad)



Camping-/Caravanplatz



Badestelle



Parkplatz



Kirche



Friedhof



Öffentliche oder private Grünfläche



Verwaltung



Schule



Sporthalle



Sportplatz



Kindergarten



Post

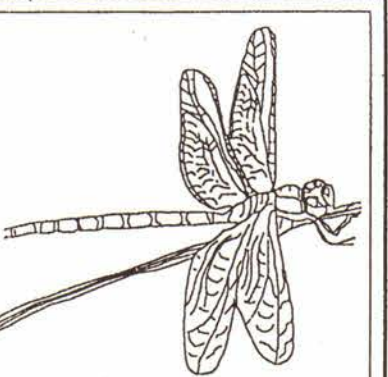


Feuerwehr



Gemeindegrenze und zugleich Geltungsbereich des Landschaftsplanes der Gemeinde Nordstrand.

Landschaftsplan Nordstrand Analyse- und Konfliktkarte



bearbeitet: Mäurer/Thornählen

gezeichnet: Bannick-Hardt/Skierde

geändert: 20.01.1998

geändert:

Unterschrift:

Maßstab: 1:5000

Datum: 19.01.1996

Plannr.: 1

Büro für
Ortsentwicklung,
Landschafts- und
Freiraumplanung
Süderstraße 3
29885 Wester-Ohrstedt
Tel.: 04647/990
Fax: 04647/493

OLAF